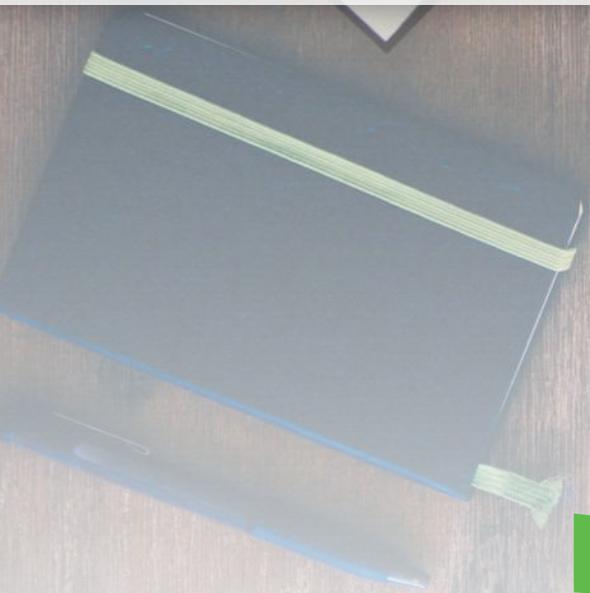




Ein schneller Führer zum Bibelstudium



Eines der besten Ziele eines Kindes Gottes ist es, Gott besser kennen und verstehen zu lernen. Der direkte Weg dazu ist es, sich sorgfältig mit *dem* Buch zu beschäftigen, das er geschrieben hat: der Bibel. Sie teilt uns mit, wer er ist und welchen Plan er für die Menschheit hat. Es gibt verschiedene Wege, die Bibel zu studieren. Aber die effektivste und leichteste Methode, Gottes Wort zu lesen und zu verstehen, sind drei einfache Schritte:

Schritt 1:

Beobachtung – was sagt dieser Abschnitt?

Schritt 2:

Auslegung – was bedeutet dieser Abschnitt?

Schritt 3:

Anwendung – wie soll ich das in meinem Leben umsetzen?



Beobachtung



Beobachtung ist der erste und wichtigste Schritt in diesem Prozess. Wenn du den Bibeltext liest, achte sorgfältig darauf, *was* und *wie* etwas gesagt wird. Achte auf:

- **Ausdrücke, nicht auf Wörter.** Wörter können viele Bedeutungen haben. Aber Ausdrücke sind Wörter, die auf eine bestimmte Art in einem bestimmten Kontext verwendet werden.

Zum Beispiel kann sich das Wort *Stamm* u. a. auf einen Baum (Baumstamm), auf ein Volk (Indianerstamm), auf Kaufverhalten (Kundenstamm) oder den Bestandteil eines Wortes (Wortstamm) beziehen. Der Zusammenhang, in dem das Wort im Satz verwendet wird, macht seine Bedeutung erst eindeutig klar.

- **Struktur.** Wenn du in deine Bibel schaust, erkennst du, dass der Text in Abschnitte eingeteilt ist, sogenannte Absätze - die erste Zeile ist in der Regel eingerückt. Ein Absatz enthält einen abgeschlossenen Gedanken. Indem du Absatz für Absatz zu verstehen suchst, kannst du den Inhalt eines Kapitels gut herausfinden.
- **Hervorhebung.** Der Umfang – die Zahl der Kapitel oder Verse -, der auf ein bestimmtes Thema verwendet wird, zeigt uns dessen Wichtigkeit (achte z. B. auf die Gewichtung von Römer 9-11 oder Psalm 119).
- **Wiederholung.** Das ist ein anderer Weg, wie ein Autor die Wichtigkeit eines Themas zeigt. Man lese nur einmal 1. Korinther 13, wo der Autor in nur 13 Versen das Wort *Liebe* 9-mal verwendet. Sofort weiß man, dass *Liebe* das Hauptthema ist.
- **Beziehung zwischen Gedanken.** Achte ganz besonders auf bestimmte Beziehungen, die im Text auftauchen:

Wirkung und Ursache: „*Recht so, du guter und treuer Knecht! Über weniges warst du treu, über vieles werde ich dich setzen*“ (Matthäus 25,21).

Wenn ... dann/so: „*Denn wenn ich ihm etwas Rühmendes über euch gesagt habe, so bin ich nicht zuschanden geworden; sondern wie wir alles in Wahrheit zu euch geredet haben, so ist auch unser Rühmen vor Titus Wahrheit geworden*“ (2. Korinther 7,14).

Frage und Antwort: „*Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der HERR, stark und mächtig!*“ (Psalm 24,8).

- **Vergleich und Gegensatz.** „Ihr habt gehört, dass zu den Alten gesagt ist ... Ich aber sage euch ...“ (Matthäus 5,21).
- **Literarische Form.** Die Bibel ist Literatur. Die drei wichtigsten Literaturgattungen, die wir in der Bibel finden, sind: *Rede* (in den Briefen), *Prosa* (Erzählungen im Alten Testament) und *Poesie* (in den Psalmen). Wenn du die Heilige Schrift liest und studierst, macht es für die Auslegung einen großen Unterschied, zu welcher Literaturart ein Text gehört.
- **Atmosphäre.** Der Autor hatte einen ganz besonderen Grund, warum er einen Abschnitt, ein Kapitel, ein Buch geschrieben hat. Achte besonders auf die Stimmung, den Ton oder die Dringlichkeit des Textes.



Die W-Fragen

Wer sind die Personen in diesem Abschnitt?

Was geschieht?

Wo findet das Ereignis statt?

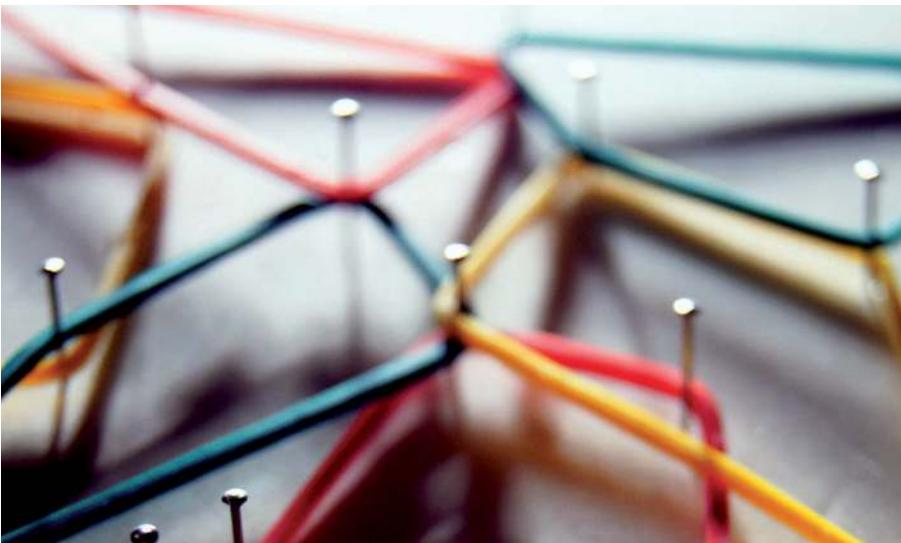
Wann (Tageszeit, Jahreszeit, Zeitpunkt in der Geschichte) findet es statt?



Auslegung

Auslegung heißt, die Bedeutung eines Abschnittes herauszufinden, den Hauptgedanken des Autors. Wenn du die Fragen in der Beobachtungsphase beantwortest, hilft das schon für den Prozess der Auslegung. Fünf Schlüssel (die fünf Ks) helfen dir, den Hauptgedanken des Autors zu bestimmen.

- **Kontext.** Du kannst 75 % der Fragen über einen Abschnitt beantworten, wenn du den Text sorgfältig liest. Dazu gehört, sich den nahen Kontext (die Verse unmittelbar davor und danach) und den weiten Kontext (den Abschnitt bzw. das Kapitel davor und danach) anzusehen.
- **Kreuzreferenz.** Lass die Schrift die Schrift auslegen. Das heißt: Ziehe andere Abschnitte der Bibel hinzu, um den Abschnitt zu beleuchten, den du liest. Aber Achtung: Dasselbe Wort oder dieselbe Phrase bedeuten in zwei verschiedenen Abschnitten nicht unbedingt dasselbe.
- **Kultur.** Die Bibel wurde vor langer Zeit geschrieben. Wenn wir sie auslegen, müssen wir sie vor dem kulturellen Hintergrund ihres Schreibers verstehen.
- **Konklusion.** Wenn du alle Verständnisfragen mit Hilfe von Kontext, Kreuzreferenz und Kultur beantwortet hast, kannst du eine vorläufige Aussage über die Bedeutung des Abschnitts treffen. Denke daran: Wenn dein Text aus mehr als einem Abschnitt besteht, stellt der Autor vielleicht mehr als nur einen Gedanken oder eine Idee vor.
- **Konsultation.** Lies Kommentare. Das sind Bücher von Bibellehrern, die dir helfen, die Heilige Schrift auszulegen.



Anwendung

Anwendung ist das Ziel, warum wir die Bibel studieren. Wir möchten, dass unser Leben verändert wird. Wir wollen Gott gehorsam sein und Christus ähnlicher werden. Wenn wir einen Abschnitt beobachtet und nach bestem Können ausgelegt haben, müssen wir seine Wahrheit auf unser Leben anwenden. Du kannst die folgenden Fragen jedem Abschnitt stellen, den du studierst:



Wie betrifft die offenbarte Wahrheit ...

- meine Beziehung zu Gott?
- meine Beziehung zu anderen?
- mich?
- meine Reaktion auf den Feind, Satan?

Der Schritt der Anwendung ist nicht einfach abgeschlossen, wenn man diese Fragen beantwortet hat. Du musst im Leben umsetzen, was Gott dich durch das Studium gelehrt hat. Auch wenn du nicht immer bewusst *alles* anwenden kannst, was du gelernt hast, so doch zumindest *etwas*. Und wenn du daran arbeitest, eine Wahrheit in deinem Leben umzusetzen, segnet Gott dein Bemühen und macht dich dem Bild seines Sohnes ähnlicher.

